

SLiG- Soziales Lernen in Gemeinschaft

*Gruppenpädagogisches Angebot im Rahmen des § 29 SGB VIII,
zur Förderung
durch soziales Lernen in der Gemeinschaft*

Hilfeplanung

- gem. § 36 SGB VIII / § 35a SGB VIII
- eine umfassende Einzelfallprüfung erfolgt vor jeder Hilfeanordnung
- Ausschlusskriterien erfordern den Nachweis soz. Integrationsbegrenzungen
- individuelle Hilfeplangestaltung/-dauer

Aufnahmekriterien

- Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigte/ Bedürftigen
- Mitwirkungspflicht/-bereitschaft zur Bearbeitung der Verhaltensoriginalitäten der Sorgeberechtigten sowie des Kindes/Jugendlichen
- Hilfe muss durch soziale Integrationsdefizite begründet sein

Ausschlusskriterien

- ausgeprägte, akute Suchtproblematik
- akute Selbst- und Fremdgefährdung
- Notwendigkeit einer stationären, psychiatrischen Versorgung

Zielgruppe

- Kinder-u. Jugendliche der Grund- und Sekundarschule
 - ☞ erfordern Unterstützung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung
 - ☞ bedürfen individueller Hilfen für Partizipation des Unterrichtsgeschehens
 - ☞ aufgrund von Verhaltensoriginalitäten im Schulsystem schwer integrierbar
 - ☞ indizieren folgendes problemhaftes sowie auffälliges Verhalten:

- Schulmüdigkeit, Leistungsverweigerung
- Lern- und Leistungsschwäche
- Teilleistungsstörungen
- Entwicklungsstörungen/-verzögerung
- mangelnde Verhaltens- u. Impulssteuerung
- Defizite im Sozialverhalten
- emotionale Störung
- psychosomatische Symptomatik
- Misserfolgsorientierung, schwaches Selbstwertgefühl
- diagnostiziertes hyperkinetische Syndrom

Zielsetzungen

- Unterstützungsrahmen für Persönlichkeitsentwicklung/ Konfliktbewältigung
- Individuelle Hilfestellung im Schulalltag
- Kompetenztraining in der sozialen Gruppe, um Verhalten nachhaltig zu ändern
- Förderung allg. Lebenskompetenzen, Erwerb von Fähig- u. Fertigkeiten, die sie befähigen, mit altersadäquaten Herausforderungen/ Aufgaben des tägl. Lebens umgehen zu können
- Arbeit mit den Bezugssystemen (Familie, Schule, Peergroups...)

Methodische Grundlagen

Methodische Arbeitsansätze

- gruppenpädagogisch orientiertes Arbeiten
- selbsthilfeorientiertes Arbeiten
- ressourcenorientiertes Arbeiten

Die Hilfe unterteilt sich in 3 Module

1. **Trainingseinheit: Soziales Lernen in Gemeinschaft**
(soziales Kompetenztraining, Reflexion Schultag, Unterrichtsvorbereitung, prakt. Übungen, Freizeit)
2. **Trainingseinheit: Methodisch- strukturierte Arbeit mit Personensorgeberechtigten**
(systemische Beratungsgespräche, Familienberatung)
3. **Trainingseinheit: prozesshafte Begleitung im Unterricht**
(Hilfebedarfsabklärung, Rückkopplungsgespräche Schule/ Personensorgeberechtigte/ Kind/ Jugendamt)

Tagesstruktur

- das Angebot findet an 2 Standorten jeweils an 2 Tagen in der Woche statt
 - Standort Burg: Montag/ Mittwoch in Räumlichkeiten der Schule
 - Standort Gommern: Dienstag/ Donnerstag im Gemeindehaus
- ritualisierte Abläufe und feste Strukturen bieten einen sicheren Angebotsrahmen
 - Vormittag:
Schulbegleitung je nach Bedarf ggf. Hospitationen bzw. Trainingseinheit im Trainingsraum, Austausch Lehrerschaft, Schulsozialarbeiter/innen, Dokumentation und Absprachen
 - Mittag:
Ankommen/ Abholung der Teilnehmenden/ Mahlzeit
 - Nachmittag:
Reflexion des Schulalltages, Unterrichtsvorbereitung, individuelle Gespräche und Förderung, Kompetenztraining, Arbeit am Tagesthema, theoretischer Input, praktische Übungen, Bewegungsangebote
 - Abend:
Nachhauseweg/ Heimfahrt/ Kontakt zu Sorgeberechtigten/ Familiengespräche

Leistungsbereich

Öffnungszeit	Schließzeit	Versorgung	Fahrzeug	Reinigung	Beschäftigte
Schulzeit 10.00-18.00 Uhr	3 Wochen in den Ferien in Absprache mit dem örtlichen Jugendamt	Selbstversorgung unter Anleitung der Pädagogen unter dem Aspekt gesunder Ernährung	für Termine/ Freizeitangebote steht ein Kleinbus zur Verfügung	Eigenleistung durch Pädagogen/ Betreute zum Erwerb lebenspraktischer Tätigkeiten	Pädagog. Personal von 1:3,04
Ferien 8.00-16.00 Uhr					psycholog. Personal von 1: 18,667
				Fremdleistung	

Angebotspakete

- nach individueller Bedarfsermittlung, vor/ während des Hilfeverlaufes, wird einzelne Hilfe in ein zugeschriebenes Angebotspaket eingestuft
- das Basis/Grundpaket kann nach Bedarf mit einem Stundenkontingent von 5,10 oder 15 Fachleistungsstunden pro Woche (FLS) zur direkten Schulbegleitung ergänzt werden

- Basis-/Grundpaket (beinhaltet Trainingseinheit 1-3)
- Basis plus 5 Stunden Paket (beinhaltet Trainingseinheit 1-3 + 5 FLS)
- Basis plus 10 Stunden Paket (beinhaltet Trainingseinheit 1-3 + 10 FLS)
- Intensivpaket (beinhaltet Trainingseinheit 1-3 + 15 FLS)